

REPORTAGE

Millionen-Investitionen bei der Lampert Druckzentrum AG (Vaduz) in Druckmaschinen und Klimaschutz

Die Lampert Druckzentrum AG in Vaduz investiert in die zurzeit modernste Drucktechnologie im Offsetdruckverfahren des grössten Druckmaschinenherstellers, der Heidelberger Druckmaschinen AG.

Zum Jahresbeginn Januar/Februar 2010 geht diese Weltpremiere mit den Massen von 15,5 Meter Länge, 3,5 Meter Breite, 1,95 Meter Höhe und einem Gewicht von 32 Tonnen in Druck-Produktion. Es ist weltweit eine der modernsten Druckmaschinen, mit einer technischen Ausstattung, die für den Raum Liechtenstein/Schweiz einzigartig ist. In diesem Zusammenhang erinnert der Inhaber Alfred Lampert an eine andere Weltpremiere vor zwanzig Jahren. Damals ging in seinem Betrieb in Vaduz die erste Speedmaster in Betrieb.

Alfred Lampert rechnet mit einer Steigerung der Produktivität von 40 Prozent. Er will die Produktion von heute zweieinhalb auf zwei Schichten reduzieren. In den Jahren der Zusammenarbeit hat der Alleinaktionär und vormalige Geschäftsleiter Alfred Lampert die Heidelberg Schweiz AG als zuverlässigen und sicheren Partner kennengelernt. In der Druckvorstufe, im Drucksaal und in der Weiterverarbeitung wird mit Maschinen und Systemen dieses Generalanbieters gearbeitet. Diese enge Zusammenarbeit will auch der neue Geschäftsführer Rino Frei (vormals RDV, Berneck, und Druckerei Flawil AG, Flawil), fortsetzen. Gemäss

den Angaben von Alfred Lampert setzen über 95 Prozent der Druckereien in Liechtenstein auf Drucktechnik aus Heidelberg.

Eigene Klimaschutz-Massnahmen

Die Lampert Druckzentrum AG lebt den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit auch aktiv vor. So wurde die neue Druckmaschine, welche im Frühjahr 2010 in Produktion geht, klimaneutral hergestellt. Für die bei der Maschinenproduktion

freigesetzten 230 Tonnen CO₂ hat das Lampert Druckzentrum 60 000 Franken an zwei Projekte in Neuseeland (Windenergie) und in Malaysia (Biomasse) überwiesen. Ein Mittelklasse-Auto erzeugt im Vergleich dazu auf 100 Kilometer rund 17 kg CO₂. Zudem produziert die neue Druckmaschine ökologischer, da weniger Papier zur Auftragsanfertigung und weniger Chemie benötigt werden. Als Weltneuheit wird die neue Druckmaschine zu 100 Prozent mit Liechtenstei-

ner Sonnenenergie betrieben. Das kleine Sonnenkraftwerk wird im Endausbau eine Fläche von rund 800 m² aufweisen. Für diese Fotovoltaikanlage wurde in der Vaduzer Landwirtschaftszone, keine 500 Meter vom Druckzentrum entfernt, eine Liegenschaft mit drei Gebäuden erworben. Auf diesen Dachflächen werden die Fotovoltaikanlagen Sonne in Strom umwandeln. Dank fachmännischer und kompetenter Beratung konnte dieser Grossauftrag unter vielen europäischen

Anbietern an die Liechtensteinischen Kraftwerke vergeben werden. «Mit diesen Massnahmen in Sachen Klimaschutz hebt sich die Lampert Druckzentrum AG von ihren Mitbewerbern wesentlich ab, da für die Umstellung auf klimaneutrales und nachhaltiges Drucken zur Verringerung des CO₂-Ausstosses eine Investition von gegen fünf Millionen Franken nötig war. Damit dürfen wir uns zu den ganz wenigen Druckereien in Europa zählen, welche Klimaschutz in diesem finanziellen Ausmass betreiben und einen Beitrag zum weltweiten Kyoto-Abkommen leisten. In Zukunft wird sicher die eine oder andere Druckerei mit einfachsten Mitteln auf diesen «Klimazug» aufspringen und klimaneutrale Drucksachen anbieten. Wir dürfen unseren Kunden mit bestem Gewissen sagen, dass bei der Lampert Druckzentrum AG in Vaduz Umweltschutz und Nachhaltigkeit auf dem obersten Level gelebt und umgesetzt werden. Wir zeigen Ihnen gerne den Unterschied, damit Sie jederzeit mit anderen Druckereien einen Vergleich anstellen können, wenn es um klimaneutrales Drucken geht», so Geschäftsführer Rino Frei. (pd)

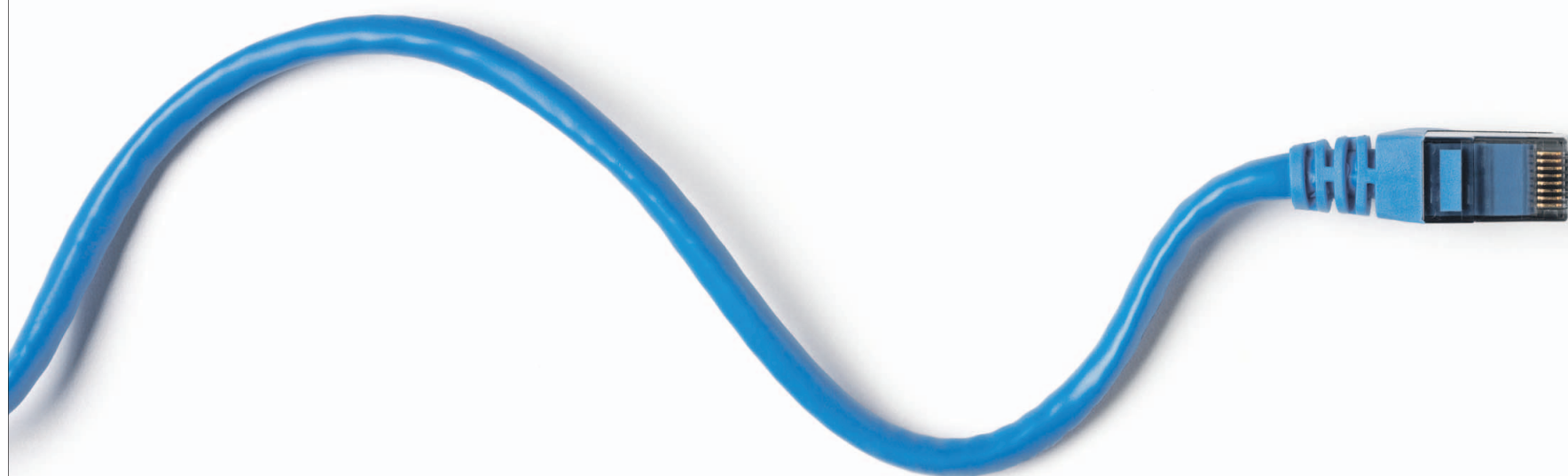
Weitere Informationen: Lampert Druckzentrum AG, Schwefelstrasse 14, Vaduz; Kontaktpersonen: Rino Frei, Tel. +423 239 77 23, E-Mail: rfrei@ldz.li; Alfred Lampert, Tel. +423 239 77 22, E-Mail: alampert@ldz.li



Die Vertragsunterzeichnung des Grossauftrages von mehreren Millionen Franken fand im Cuba Club in Vaduz statt: Rino Frei, Geschäftsführer, und Alfred Lampert, Inhaber der Lampert Druckzentrum AG, mit Reginald Rettig, Heidelberg Deutschland, und Michael Knörle, Heidelberg Schweiz (v. l.). Bild pd



kommunizieren sie direkt?



gut vernetzt

SpeedCom AG • Zollstrasse 21 • Schaan/FL • Tel +423 237 02 02 • www.speedcom.li



leoneimg.com